

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

328 (27.11.1902) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 328. Zweites Blatt. Donnerstag den 27. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 122 388. Die Verleihung von Stipendien an Zöglinge der Luiseenschule betreffend.

Nach Mitteilung des bad. Frauenvereins können an Schülerinnen der Luiseenschule zu Karlsruhe nachstehende Stipendien vergeben werden:

- für katholische Mädchen aus Gemeinden der alten Markgrafschaft Baden-Baden zwei Stipendien von je 500 M und ein solches von 450 M;
- für ein katholisches Waisenmädchen aus den ehemals Fürstbischöflich-Bruchsaler Orten und für zwei katholische Mädchen aus den vormals Bischöflich-Konstanzer Orten zusammen drei Stipendien von je 500 M;
- für ein evangelisches Waisenmädchen aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Durlach nebst den Herrschaften Lahr, Mahlberg und Lichtenau im Betrage von 500 M und für ein solches Mädchen aus den vormals kurpfälzischen Landesteilen im Betrage von 440 M.

Ferner können für Töchter von Staatsangestellten aus dem ganzen Lande und ohne Rücksicht auf die Konfession einige Stipendien verliehen werden.

Die Gesuche um Verleihung von Stipendien müssen, mit eingehender Begründung versehen, längstens bis Jahreschluss an den Vorstand der Abteilung I des bad. Frauenvereins in Karlsruhe eingereicht sein.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

Großh. Bezirksamt.

v. Bilsleben.

## Bekanntmachung.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß die „Berolina“ deutsche Volkskrankenkasse zu Berlin (Eingeschriebene Hilfskasse Nr. 140) sich durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1902 aufgelöst hat.

Mit der Abwidlung der Geschäfte sind die bisherigen Vorstandsmitglieder A. L. Schmidtke, Max Schwarz und Rudolf Saffner seitens der Generalversammlung betraut worden. Der Geschäftsbereich der Liquidatoren befindet sich vorläufig Berlin C 22, Kleine Präsidentenstraße 2.

Unterstützungsansprüche gegen die Kasse und alle Anfragen sind an die Liquidatoren, nicht an den Unterzeichneten zu richten.

Berlin, den 17. November 1902.

Der Polizei-Präsident.

gez. von Windheim.

## Bekanntmachung.

Nr. 20837. Wegen des Empfanges Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin werden die städt. Kanzleien und Kassen einschließlich der städt. Sparkasse Donnerstag den 27. ds. Mts. von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr geschlossen.

Karlsruhe, den 25. November 1902.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Lacher.

## Victoria-Pensionat.

Der nächste Vortrag des Herrn Dr. Brunner findet nicht Donnerstag den 27., sondern

Samstag den 29. November

statt, zur gewöhnlichen Stunde.

## Litteraturkursus in XV Vorträgen

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a.

Heute Donnerstag Nachmittag 4 Uhr Vortrag über

Multatuli (E. D. Dekker).

Karten in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

Anna Ettlinger.

## Bereinigte Freiwillige Feuerwehren.

Zum Empfang des hohen Protektors des Badischen Landesfeuerwehrvereins

Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs Friedrich

nebst seiner hohen Gemahlin

der Erbgroßherzogin Silda von Baden

versammeln sich die Vereinigten Freiwilligen Feuerwehren mit den vom Kreisverbande Karlsruhe erscheinenden Abordnungen

Donnerstag den 27. d. M., Mittags 1/2 12 Uhr,

in der Veiertheimer Allee, woselbst die Aufstellung zur Spalterbildung stattfindet.

Nach der Spalterbildung gesellige Vereinigung mit den auswärtigen Abordnungen im Colosseumsaal.

Einer zahlreichen Betheiligung steht entgegen

Das Corps-Commando.

Schlachter.

Schumann.

## Wohnungen zu vermieten.

\*5.1. Durlacher Allee 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf sofort zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\*3.2. Kriegstraße 155 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstock und Garten, für 650 Mark sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bäckerdarm nebenan.

Luisestraße 39, Hinterhaus, 2. Stock, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf sofort oder später zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres parterre.

— Uhlandstraße 20 a, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

## Herrschaftliche Wohnung.

— Stefaniensstraße 54 ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage ver sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

## Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

## 3 Zimmerwohnung,

parterre, für eine ältere Dame oder kleine Familie geeignet, in gutem Hause zu vermieten. Zu erfragen nur Vormittags Bähringerstraße 43 bei Dr. W.

## Wohnungs-Gesuch.

\*2.2. Gesucht auf 1. April 1903 für ein Geschäft, am liebsten Südstadt, eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern, Magazinsräumlichkeiten, sowie Stall für 1 Pferd. Offerten unter Nr. 9088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Dezember oder früher zu vermieten: Adlerstraße 16, parterre. \*2.2.



# Schützengesellschaft Karlsruhe.



Zur Spalierbildung anlässlich des am Donnerstag den 27. ds. Mts. stattfindenden festlichen Empfanges

## Ihrer Königl. Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin

laden wir hiermit unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst ein und bitten um zahlreiche Betheiligung.

Zusammenkunft punkt 12 Uhr in den „Vier Jahreszeiten“.

Der Verwaltungsrath.

## Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe. C. V.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiermit zur Spalierbildung anlässlich des Einzuges Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin am Donnerstag den 27. d. Mts., mittags 12<sup>35</sup> Uhr, zu zahlreicher Betheiligung eingeladen.

Zusammenkunft 12 Uhr, Hebelstraße beim Kaiserhof.

Der Vorstand.

## Die Herren Handwerksmeister hiesiger Stadt

beehren wir uns, zu recht zahlreicher Betheiligung an der Spalierbildung anlässlich des heute Mittag zwischen 12 und 1 Uhr stattfindenden Einzuges der Erbgroßherzoglichen Herrschaften ergebenst einzuladen.

Aufstellungsplatz: Zwischen Rathaus und Kaiserstraße (Vielefeld's Hofbuchhandlung).

Der Vorstand der Handwerkskammer Karlsruhe.

## Badischer Frauenverein.

Bitte des Vereins für Mädchenfürsorge um Weihnachtsgaben.

5.5. Der Verein für Mädchenfürsorge hat sich zur Aufgabe gemacht, armen, der Schule entlassenen Mädchen hiesiger Stadt, die zu ihrem Fortkommen guten Rat und entsprechende Unterstützung bedürfen, behütlich zu sein und sucht sie zu bewahren, zu retten und in einen geordneten Lebensberuf einzuführen. Es handelt sich hierbei nicht bloß um Rat und That zur Unterbringung der Mädchen in geeigneten Stellungen, sondern zumeist um eine Erziehung und Ausbildung. Zu diesem Zwecke unterhält der Verein eine Nachmittags-Nachschule und bildet in den zwei Fürsorgeheim im Luisenhaus hier und im Scheibhardt jährlich gegen 25 Dienstmädchen aus. Die Zahl der vom Verein beaufschlagten und geleiteten Mädchen aus den zwei letzten Jahrgängen beträgt gegen 300.

Bei diesem ganzen Werke gilt es, den jugendlichen Herzen nahe zu kommen und sie durch erwiesene Liebe und Freundlichkeit für das Gute zu gewinnen und auf dem guten Wege zu erhalten. Wesentlich gefördert bei diesem Streben werden wir, wenn wir an Weihnachten, dem großen Freudentage der Christenheit, durch ein nützliches Geschenk einen Notstand lindern oder eine Freude bereiten können.

Deshalb bitten wir freundlich und dringend, durch gütige Gaben (in Geld oder Stoffen zu Kleidungsstücken) uns hierzu in den Stand zu setzen und unsere schwierige, aber segensreiche Arbeit unterstützen zu wollen. Geschenke nehmen gerne entgegen die Frauen des Vereins:

Fr. Apoth. Altker, Marienstr. 43; Fr. Geh. Finanzrat Becker, Rowack-Anlage 6; Fr. L. v. v. d. a., Kriegstr. 54; Fr. Konsul Dielefeld, Zahnstr. 22; Fr. Hauptlehrer Bilharz, Waldhornstr. 6;

## Zimmer zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 12, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an ein braves, anständiges Mädchen sofort oder später zu vermieten.

5.2. Ein hübsch möbliertes, dreifenstriges Zimmer mit freier Aussicht auf den Hebelplatz ist auf 1. Dezember zu vermieten: Lammstraße 12, 2 Treppen.

\* Ein großes, unmöbliertes Zimmer event. auch möbliert, nach der Straße gelegen, ist zu vermieten: Kurvenstraße 12, 2 Treppen.

2.1. Zwei sehr schöne, möblierte Zimmer, 2 Treppen hoch, in ruhigem Hause, sind um den Preis von 30 M. auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

\* 5.5. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

## Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, bei kinderloser Familie und in gutem Hause an einen besseren und gebieteren Herrn auf sofort oder 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 76, parterre.

## Möbl. Zimmer

mit guter Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 56, parterre.

## Unmöbliertes

Zimmer im 2. Stock des Vorderhauses ist billig zu vermieten: Amalienstraße 43, eine Treppe hoch.

## Zimmer-Gesuche.

\* Anständiges junges Fräulein sucht auf 1. Dezember einfach möbliertes Zimmer im Vorderhaus. Gest. Offerten mit Preisangabe unter F. S. 58 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

\* Ein Herr sucht sofort ein möbliertes Zimmer mit Kaffee, nicht zu hoch gelegen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 2.1. Pension-Gesuch.

Für eine feine junge Dame von auswärtig wird in einer besseren Familie Pension gesucht, in welcher derselben Gelegenheit geboten ist, sich im Haushalt etwas zu beschäftigen und auch Geselligkeit mit zu genießen. Preisfrage nach Uebereinkunft, jedoch sehr gut bezahlend. Näheres zu erfragen täglich von 9-11 und 2-4 Uhr bei Frau Marianne Drehfuß-Daase, Stefaniensstraße 55, parterre.

## 11.1. Paris.

Famille distinguée prendrait comme pensionnaires deux ou trois jeunes filles ou dames étrangères désireuses d'apprendre le français. Hautes références. Maison confortable, quartier aristocratique. Société choisie. Vie de famille. 300 fr. par mois. Ecrire à M<sup>me</sup> Benoit, 20 rue Juliette Lamber. Paris. S'adresser chez M<sup>r</sup>. Simon, Erbprinzenstrasse 40, Karlsruhe.

## 2.1. Weinfeller,

möglichst in der Nähe des Ludwigsplatzes, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* 2.1. Auf 1. Januar 1903 wird ein braves, williges Dienstmädchen gesucht, das gute Zeugnisse hat und etwas vom Kochen versteht: Schirmerstraße 1, dritter Stock.

2.2. Gesucht auf 1. Dezember besseres Kindermädchen oder Kinderfräulein zu 2 Kindern, wegen Erkrankung des bisherigen. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich.

Frau Amtmann Sepp, Durlach, Bahnhofstraße 3a.

## Köchin,

die auch Hausarbeit verrichtet, auf 1. Dezember gesucht: Hirschstraße 9, 2. Stock.

## Mädchen-Gesuch.

\* Wegen Erkrankung wird per sofort oder 1. Dezember ein Mädchen zu 2 Damen gesucht, das in der Haushaltung erfahren ist. Gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Kaiserstraße 233, parterre.



Fr. Privat. Birkenmeier, Kurvenstr. 25; Fr. Major Brutschy, Zirkel 18; Fr. v. Dusch, Westendstr. 59; Frau Priv. Clever, Roonstr. 9; Fr. Ob. Baup. Eisenlohr, Nebenbacherstr. 25; Fr. Priv. Ergleben, Werderstraße 81; Fr. Oberamtsrichter Farenson, Stefaniensstr. 39; Fr. Kirchenrat Fingado, Kriegstraße 104; Fr. v. Fischer, Westendstr. 43; Fr. Dr. Friedberg, Kriegstr. 48; Fr. Geh. Rat Haas, Kaiserstr. 223; Fr. Fabrik. Hammer, Westendstr. 3; Fr. Domänenrat Helme, Akademiestraße 38; Fr. Henninger, Obern im Luisenhaus; Fr. Oberrechnungsrat Kamm, Gartenstr. 36; Fr. Kircher, Mathystr. 6; Fr. Kfm. Kölich, Kriegstr. 102; Fr. Prof. Kofmann, Stefaniensstr. 65; Fr. Oberbürgermstr. Lauter, Westendstr. 59; Fr. Kfm. Mende, Kaiserstr. 169; Fr. Konsul M. Odel, Kaiserstr. 145; Fr. Oberlehrer Moras, Friedenstr. 18; Fr. Geh. Rat v. Regenauer, Grc., Stefaniensstr. 92; Fr. Roth, Roonstr. 9; Fr. Geh. Hofrat Schenk, Friedrichsplatz 14; Fr. Privat. Schumacher, Kapellenstraße 74; Freisel v. Schönau, Stefaniensstr. 10; Fr. Fabrik. Stäpfer von Froben, Fichtestr. 7; Fr. Privat. Stoffleth, Westendstr. 60; Fr. Bankier Straus, Seminarstr. 15; Fr. Geh. Rat Dr. Ullmann, Stefaniensstr. 18; Fr. Steiner, Westendstr. 17; Fr. Stadtpfarrer Weidemeier, Bernhardtstr. 8; Frau Privat. S. Weill, Friedrichsplatz 11; Frau Oberst Weizel, Wörthstr. 7; Fr. Geh. Hofrat Wiener, Bismardstr. 20.

**Karl-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).  
Bitte um Weihnachtsgaben.**

Auch im laufenden Jahre beabsichtigen wir, unseren Pfründnern II. Klasse, von denen viele in ihrem Alter ganz allein stehen, in unserem Hause ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten.

Da die zur Erhebung kommenden Verpflegungsbeiträge die Auslagen für Wartung und Pflege bei weitem nicht decken, können die Mittel unserer Stiftung nicht auch noch für die Kosten einer angemessenen Christbescherung in Anspruch genommen werden.

Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an unsere Mitbürger und hoffen, daß sie uns auch diesmal wieder durch milde Gaben in die Lage setzen werden, unseren Pfründnern II. Klasse eine kleine Freude zu bereiten.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen.

- Dr. Bähr**, Medizinalrath, Kaiserstr. 223, **Feyer**, Oberstiftungsrathspräsident, Schloßplatz 13, **Fisch**, Direktor, Westendstr. 25, **Gündel**, Stadtrath, Stefaniensstr. 37, **Küttel**, Hofbuchhändler, Westendstr. 76, **Kürzer**, Geisl. Rath u. Stadtpfarrer, Erbprinzenstr. 14, **Rheinbold**, Direktor, Kaiser-Allee 4, **Rohde**, Stadtpfarrer, Rießelstr. 2, **Schüftele**, Stadtrath, Bismardstr. 83, **Somberg**, Privatier, Lindenheimerstr. 15, **Williard**, Stadtrath, Sofienstr. 35.

Auch können Gaben im Pfründnerhause, Stefaniensstr. 98, bei der Verwaltung abgegeben werden.

3.1. **Der Verwaltungsrath.**

**Wohlthätigkeits-Aufführung  
zu Gunsten des St. Josephshauses.**

Sonntag den 30. November, Nachmittags 4 Uhr, werden im untern Saale des Café Nowak zur Aufführung kommen:

1. Die hl. Dorothea. Drama in 3 Akten.
2. Drei Lebenswege. Schauspiel in 5 Akten.

Zu Gunsten des St. Josephshauses gestatten wir uns, ein kleines Eintrittsgeld zu erheben.

2.1. **Das Komitee.**

**Bilanz  
des Spar- u. Vorschußvereins Welschneureuth  
(eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht)  
für 1. August 1901/1902.**

| Activa.                                     |        |    | Passiva.                             |        |    |
|---|--------|----|--------------------------------------|--------|----|
|   | M.     | ℥. |                                      | M.     | ℥. |
| 1. Ausstehende Vorschüsse . . . . .         | 68 823 | —  | 1. Guthaben der Mitglieder . . . . . | 40 284 | 30 |
| 2. Einnahme-Rückstände . . . . .            | 1 664  | —  | 2. Spareinlagen . . . . .            | 28 849 | 11 |
| 3. Werth der Mobilien . . . . .             | 183    | 77 | 3. Passiv-Kapitalien . . . . .       | 688    | 30 |
| 4. Kassenvorrath . . . . .                  | 5 394  | 64 | 4. Reservefond . . . . .             | 2 027  | —  |
|   |        |    | 5. Reingewinn . . . . .              | 2 216  | 70 |
|   | 74 065 | 41 |                                      | 74 065 | 41 |
| Mitgliederstand am 1. August 1901 . . . . . |        |    | 163                                  |        |    |
| Zugang . . . . .                            |        |    | 8                                    |        |    |
|   |        |    | 171                                  |        |    |
| Abgang durch Austritt und Tod . . . . .     |        |    | 15                                   |        |    |
| Stand am 1. August 1902 . . . . .           |        |    | 156                                  |        |    |

Welschneureuth, den 6. November 1902.

**Der Vorstand:**

- Fr. Angelberger. Jacob Daefele. Joh. Heinr. Gros. Jakob Gros.  
Friedrich Durand. Jakob P. Gros.

**Kleie-Verkauf.**

Die bei dem Proviantamte Straßburg i. El. in der Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1903 aus der Vermahlung entstehende Roggenkleie soll in öffentlicher Ausbietung am

**Freitag den 5. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr,**

in unserem Geschäftszimmer — Schwarzwaldstraße 61/63 — an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen liegen in genanntem Geschäftszimmer aus, sie können auch gegen 50 Pfg. Schreibgebühren von demselben bezogen werden.

**Abonnentenjammler**

auf bessere Zeitschriften und Romane werden bei hoher Provision sofort gesucht: Kaiserstraße 34 bei **Gudat.** \*4.1.

**Ein lediger, stadtkundiger  
Fuhrmann**

mit guten Zeugnissen, welcher bei der Artillerie gedient hat, per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Flickerin gesucht.**

\* Eine tüchtige Flickerin wird sofort gesucht. Näheres Zirkel 33.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches 5 Jahre in Frankreich war, perfekt französisch spricht und prima Zeugnisse besitzt, sucht passende Stellung. Offerten unter Nr. 9099 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Eintritt nach Belieben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* 22. Gesucht wird von anständigem Mann eine Nebenbeschäftigung (Kommissionen oder ähnliche Beschäftigung). Offerten bittet man unter Nr. 9062 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Anziehen der Verstorbenen. Näheres Schwannstraße 21, parterre.

**Verloren**

eine Uhr von der Ludwig-Wilhelmstraße, Kaiserstraße bis zur Grenzstraße. Abzugeben gegen Belohnung in der Wagnerei Faruh, Grenzstraße 8.

**Gefunden**

ein Portemonnaie (Stahl) mit etwas Inhalt im Hardtwald. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Ettlingerstraße 5 im 2. Stock.

**Haus-Verkauf,  
Westendstraße.**

\* Nächst dem Mühlburgerthor ist ein dreistöckiges Herrschaftshaus, je 7 Zimmer, mit Vor- u. Hintergarten wegen Krankheit zu verkaufen durch

**A. Kornjand,**  
Kaiserstr. 111.

**Haus-Verkauf.**

2.1. Ein herrschaftliches, sehr solid erbautes Wohnhaus in der Westendstraße mit 7 Zimmern im Stock, gut und sicher rentirend, nach Lage und Eintheilung für einen Arzt besonders passend, ist preiswürdig zu verkaufen. Das Haus ist unbelastet und können Bedingungen beliebig gestellt werden. Offerten von Selbstreflektanten an den Eigentümer unter Nr. 9103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplätze zu verkaufen.**

— An der Glock-, Silba- und Bachstraße verkaufen wir Bauplätze einschließlich der Straßenkosten zu **Mk. 24.— bis Mk. 30.— pro q-Meter** bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung.

Auskunft im Bureau Amalienstraße 17.

**Westendbaugesellschaft.**

**Zu verkaufen.**

\* Wegen Aufgabe eines Geschäfts sind verschiedene nützliche Haushaltsgegenstände, darunter 1 Waage, 1 Messerpuhmaschine, 1 spanische Wand und sonst verschiedenes, billig zu verkaufen. Gesl. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 9102 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

\* Trumeau, ganz neu, sehr groß u. hochelegant, mit starkem, geschliff. Glas, Säulen u. Stufe für nur 33 Mk.; ferner eine schöne, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, ganz neu, für nur 14 Mk. zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. Stock.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 Durlacherstraße 97/99.







# Reise-Necessaire

mit Toilette-Einrichtung empfiehlt in allen Preislagen

## Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

### Weinkauf ist Vertrauenssache.

Man probe meine

#### Weißweine

von 45—80 Pfennige das Liter,

#### Rothweine

von 80—180 Pfennige das Liter.

**Louis Schneider,**

Douglasstraße 15.

### Rum und Arac,

direct importirt,  
123. empfiehlt

**Max Homburger,**

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30 und  
124 a Kaiserstrasse 124 a.

### Apfelwein,

hochfein, goldklar, mit schriftlicher Garantie für absolute Naturreinheit, versende von 50 Liter an zu 28 Pfg. per Liter; vom 10. Oktober bis Ende November auch süßen oder gährenden Apfelwein, purer Apfelsaft, zu 28 Pfg. per Liter die Apfelweinfabrikerei von

**A. Hörth, Ottersweier, Baden.**

#### Bester Butter-Ersatz

22. ist van den Bergh's

#### „Bitello“ = Margarine.

(Deutsches Reichs-Patent Nr. 97 057.)

Schmilzt, bräunt und duftet beim Braten wie feinste Butter, ersetzt diese beim Backen, ist ebenso wohl-schmeckend und wird daher auch vielfach zum Essen auf dem Brod verwendet.

1 Pfund 80 Pfg., bei 5 Pfund à 78 Pfg.

Ferner empfehle ebenfalls gef. geschützt

#### „Conditorei“ = Margarine.

1 Pfund 72 Pfg., bei 5 Pfund à 70 Pfg.

**W. Kloster, Wilhelmstr. 30.**

2.1. Alle Neuheiten in



### Schleiern

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen  
empfehlen

**Gebr. Ettliger,**

Kaiserstrasse 199.

### 18 Uhlandstraße 18.

#### Prima neue bosn. Zwetschgen

per Pfd. 19, 23 und 28 Pfg.

#### Neue Murgth. Birnenschnitze,

hochfein, per Pfd. 25 Pfg.

#### Neue Aprikosen

per Pfd. 60 Pfg.

Sämmtliches Dürrobst ist in Qualität hochfein, versäume Niemand, sich davon zu überzeugen.

#### Maccaroni,

fein Bruch, gut kochend, per Pfd. 26 Pfg.

#### Maccaroni,

bessere Sorten, per Pfd. 30, 35 u. 40 Pfg.

#### Margarine,

bräunt und schmeckt wie Naturbutter,  
per Pfd. 70 Pfg.

#### Citronen, schöne Frucht,

10 Stück 50 Pfg., 1 Stück 6 Pfg.

#### Neues Dürrobst,

feine Mischung, per Pfd. 25, 30 u. 35 Pfg.

#### Neue Dampfäpfel

per Pfd. 50 Pfg.

#### Neue Süß-Kirschen

per Pfd. 30 Pfg.

#### Gemüse-Nudeln,

bekannt sehr gut, per Pfd. 30 Pfg.

#### Gemüse-Nudeln, feinste,

per Pfd. 35, 40 und 50 Pfg.

#### Schweineschmalz,

garantirt rein, blüthenweiß,  
per Pfd. 68 Pfg.

#### Orangen,

10 Stück 50 Pfg., 1 Stück 6 Pfg.

## Emil Bucherer,

Zähringerstraße 21.

Uhlandstraße 18.

## Otto Freyheit,

Uhrmacher,

— Kaiserstrasse 117. —

### Moderne Haus- und Zimmeruhren, Taschen-uhren etc.

von den einfachsten bis zu den feinsten Fabrikaten.

Zugleich empfehle ich als passende

### Weihnachtsgeschenke

## Semi-Emaille-Schmuck

in den verschiedensten Preislagen.

Bestellungen für Weihnachten können nur bis Mitte Dezember berücksichtigt werden.

## T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

### Damenkopfwaschen.

Vorzüglich zur Erhaltung der Haare und jedenfalls unbedingt anzuwenden, ehe man irgend ein Mittel gegen Haarausfall in Gebrauch nimmt.





## Emmericher Waaren-Expedition.

Diese Waaren sind von uns selbst aus  
 nach uns in Deutschland, welche ich nun hier verkaufe  
 das Artikel der Emmericher Waaren-Expedition sind:

Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade u. s. w.

in vorzüglichster Qualität zu niedrigsten Preisen.

Lokal Karlsruhe: Kaiserstrasse 152.



Die  
**Papier-Großhandlung**

von  
**Gebr. Leichtlin,**

Zähringerstrasse 69,  
 empfiehlt ihr großes Lager in feinen

**Spielkarten:**

Whist, Patience,  
 Piquet, Sequen,  
 Cego, Taroc, 3.1.  
 Skat, Deutsche,  
 Lenormand etc.



## Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs Pünktlichste  
 ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer  
 der Firma Schweisgut,  
 - Waldstrasse 3 (Kunstverein).

2.1. Hochinteressanter Roman!

## Aus der Heimath der Degenheim.

Von **L. Frein v. Gemmingen-Guttenberg.**

2 Bde., eleg. brosch. M. 7.50, geb. M. 10.—.

Ihrer K. H. der Frau Großherzogin v. Baden  
 gewidmet.

Der Roman spielt in den Kreisen der ur-  
 deutschen Geburts-Aristokratie; die Per-  
 sonen sind lebenswahr gezeichnet vom aristokra-  
 tischen, alten „Degenheimer“ bis zu der ange-  
 heiratheten u. bürgerlichen „Millionärstochter“.

Vorrätig in den Geschäften von

**Müller & Gräff.**

## Weihnachts-Ausstellung.

### Spielwaaren und Galanteriewaaren.

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen.  
 Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten.

Grosse Auswahl, das Neueste und Gediegenste zu  
 4.1. billigen Preisen.

**C. Garbrecht, Carl Vohl, Kaiserstrasse**  
 Inhaber: 193/195,

zwischen Herren- und Waldstrasse.

## Einrahmungen aller Arten Bilder

liefert prompt und billigst

5.3.

## Fz. Otto Schwarz,

Kaiserstrasse 136 oder Passage 26.

Telephon 1407.

Eigene Rahmenfabrik, Vergolderei und Schreinerei.

Neuheiten in selbst fabric., von Künstlern entw. Rahmen.

Passage 26. **Kunsthandlung.** Billigste Preise.

## Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage  
 und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme ver-  
 gebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1893.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**

Blecherei und Installations-Geschäft,  
 Girschstrasse 23.





Um den Platz für die weitere Ausdehnung meiner Confections-Abtheilung zu gewinnen, sehe ich mich veranlasst, den Artikel

# Ausverkauf Herrenkleiderstoffe

von  
**Herren-  
Kleiderstoffen.**

vollständig zu räumen und sind dieselben deshalb **ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.**

**Besonders billig** eine Parthie **Reste**, geeignet zu **Herren-Anzügen, Knaben-Anzügen, Beinkleidern** etc., sowie von **Confectionsstoffen.**

Die betr. Waaren sind während der nächsten Tage in den Parterreräumen meines Geschäftslokals aufgelegt.

## S. Model.



### Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 1494.

I<sup>a</sup> Ruhrfettschrot,  
I<sup>a</sup> gew. Nusskohlen,  
I<sup>a</sup> Anthracitkohlen,  
I<sup>a</sup> Braunkohlenbrikets,  
I<sup>a</sup> buchen Holzkohlen, 5.5.  
I<sup>a</sup> Ruhrdestillationskoks,  
I<sup>a</sup> trockenes tannen

Anfeuerholz,  
I<sup>a</sup> „ Schwartenholz,  
I<sup>a</sup> „ buchen Holz.

Beste Qualitätswaare. ♦ ♦  
Pünktlichste Bedienung. ♦ ♦



**Heirat** noch vor den  
Festtagen wünscht  
häusliche, sehr vermögende Dame mit strebsamem  
Herrn, wenn auch ohne Vermögen. Offerten erbeten  
„Reform“, Berlin, Post 14. \*15.11.

Den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgebung zur gest. Kenntniß,  
daß ich mich für kommende Ball-Saison speciell in **Ball- und Gesell-  
schaftstoiletten** eingerichtet habe. Tadelloser Sitz, sowie geschmack-  
vollste Ausführung bei mäßiger Preisberechnung werden zugesichert.

Hochachtungsvoll

**L. Godapp, Damenschneider,**  
Karl-Friedrichstraße 2 II.

### Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die  
trauerige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Vater, Groß-  
vater, Bruder und Onkel

## Herr Samuel Würzburger,

pens. Lehrer,

heute nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 25. November 1902.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 1/2 3 Uhr vom Friedhofe  
der israelitischen Religionsgesellschaft aus statt.

Blumenspenden dankend erbeten.



# M. Schneider,

Inh. Friedrich Barié.

Telephon  
1028.

Karlsruhe  
181 Kaiserstraße 181.



Heidelberg  
84 Hauptstraße 84.

Telephon  
417.

Manufactur-, Seiden- und Modewaaren.

## == Weihnachtsbedarf ==

für den

bringe ich aus allen Abteilungen meines Warenlagers große Sortimente zu den denkbar vortheilhaftesten

## ⊘ Ausnahmepreisen ⊘

zum Verkauf.

Besonders mache ich auf mein reichhaltiges Lager in

## Sommerlicher Stoffe

aufmerksam; die Vorlage sämmtlicher Artikel geschieht bereitwilligst ohne Kaufzwang und werden gekaufte Waaren bis zum Weihnachtstefte gerne zurückerlegt und zur gewünschtesten Zeit zugesandt.

Sendungen nach auswärts von **Mf. 20.** — an franco.

**Streng feste Preise, reelle Bedienung.**

## W. Schneider.

Baumwollwaaren — Weißwaaren — Aussteuerartikel — Teppiche  
Möbel- u. Läuferstoffe — Linoleum — Bett- u. Sopha-Vorlagen  
Gardinen — Portiären — Tischdecken — Damenwäsche etc.